

## PROTOKOLL

### für die 17. Stadtratssitzung Schmölln am 10. Dezember 2020

---

Zeit : Donnerstag, 10. Dezember 2020, von 18:30 Uhr bis 20:27 Uhr

Ort : Bürgerhaus im OT Nöbdenitz, Bürgersaal  
in 04626 Schmölln OT Nöbdenitz

#### **anwesende Stadratsmitglieder:**

Schrade, Sven (Bürgermeister)	
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Degner, Julian	– Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Franke, Andy	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Helbig, Stefan	– Fraktion SPD
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus	– Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Mielke, Matthias	– Fraktion SPD
Mittelstädt, Peter	– Fraktion SPD
Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

#### **entschuldigete Stadratsmitglieder:**

Gleitsmann, Ralf	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Radermacher, Roland	– Fraktion Bürger für Schmölln
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Schulze, Simone	– Fraktion CDU

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

#### **Unentschuldigete Stadratsmitglieder:**

Paul, Steffen	– fraktionslos (FDP)
---------------	----------------------

#### **Anwesende sachkundige Bürger:**

Müller, Monika	– Fraktion Bürger für Schmölln
----------------	--------------------------------

### Ortsteilbürgermeister/in\*:

anwesend: Gampe, André – OT Nöbdenitz (siehe Stadtratsmitglied)  
Franke, Andy – OT Altkirchen (siehe Stadtratsmitglied)

### anwesende Amtsleiter/in\*:

Herr Hauptmann – stellv. Amtsleiter Hauptamt  
Herr Krämer – stellv. Amtsleiter Bauamt  
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt  
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

### Entschuldigte Amtsleiter/in\*:

Herr Erler – Amtsleiter Bauamt  
Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt

### Gäste:

Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH, Geschäftsführer  
Herr Golla – Mitarbeiter Bauhof

Presse\*: Herr Bayer – OTZ  
Herr Rosenkranz – OVZ

Bürger\*: 1

\* anwesend siehe Tagungsverlauf

# Öffentlicher Teil

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Entsendung eines ehrenamtlichen Vertreters und eines Stellvertreters in den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land
4. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
5. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
  - 5.1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2020  
Kita – Zuweisung und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände  
Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro V 0356/2020
  - 5.2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2020  
Sammelnachweis 01 Personalaufwand  
Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro V 0357/2020
  - 5.3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für  
Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Schmölln  
(Sondernutzungsgebührensatzung) V 0343/2020

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 5.4.  | Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln   | V 0344/2020 |
| 5.5.  | Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „P+R mit PV-Anlage Nöbdenitz Bahnhofstraße“ nach § 12 BauGB                       | V 0345/2020 |
| 5.6.  | Satzung über die Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Schmölln auf das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Altkirchen, Drogen, Lumpzig, Nöbdenitz und Wildenbörten (Erstreckungssatzung) | V 0354/2020 |
| 5.7.  | Satzung der Stadt Schmölln über die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung)<br><i>(vorberaten im Techn. Ausschuss am 07.12.2020)</i>  | V 0355/2020 |
| 5.8.  | Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2020 Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. Über 25.000 Euro (betr.: Ausbau Kita Am Finkenweg Haus II)                                   | V 0360/2020 |
| 5.9.  | Vergabe zur Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts für den Städteverbund Schmölln-Gößnitz  | V 0361/2020 |
| 5.10. | Beschluss zur Verfahrensweise der Trägerschaft des Kitaneubaus Altkirchen  | V 0342/2020 |
| 6.    | Beratung zum Entwurf des Haushalts der Stadt Schmölln 2021   |             |

Zweiten Thüringer Verordnung über grundlegende Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 07.07.2020, zuletzt geändert am 29.11.2020 sowie der Allgemeinverfügung des Landkreises Altenburger Land vom 01.12.2020 (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach den o.g. Verordnungen liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Der o.g. Verordnungen beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 11.01.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

## **Verlauf der Sitzung**

### **zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 22 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Frau Dr. Werner informiert, dass Herr Bayer, Journalist der OTZ, gern Fotos machen würde und hinterfragt bestehende Einwände. Es bestehen keine Einwände.

### **zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung**

Frau Dr. Werner hinterfragt bestehende Änderungswünsche zu o.g. Tagesordnung (Anlage 2).

Herr Schrade möchte folgende Tagesordnungspunkte zurückziehen:

1. Genehmigung der Niederschrift zur 15. Stadtratssitzung am 15. Oktober 2020 (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift zur 16. Stadtratssitzung am 5. November 2020 (öffentlicher Teil)
3. Abstimmung zur Festlegung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Schmölln
7. Vergabe Ehrenpreis der Stadt Schmölln 2019
9. Beschlussvorlagen
- 9.3. Beschluss über das Museumskonzept der Stadt Schmölln V 0341/2020
- 9.7. Feststellung der Jahresrechnung 2011 - 2013 der Gemeinde Nöbdenitz V 0346/2020
- 9.8. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2011 - 2013 der Gemeinde Nöbdenitz V 0347/2020
- 9.9. Feststellung der Jahresrechnung 2014 - 2018 der Gemeinde Lumpzig V 0348/2020
- 9.10. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2014 - 2018 der Gemeinde Lumpzig V 0349/2020
- 9.11. Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Altkirchen V 0350/2020
- 9.12. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der Gemeinde Altkirchen V 0351/2020
- 9.13. Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Drogen V 0352/2020
- 9.14. Entlastung der Bürgermeisterin und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der Gemeinde Drogen V 0353/2020

Da keine weiteren Änderungswünsche vorliegen, stellt Frau Dr. Werner die gekürzte Tagesordnung zur Abstimmung.

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. geänderten Tagesordnung.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadratsmitglieder)

Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

### **zu 3. Entsendung eines ehrenamtlichen Vertreters und eines Stellvertreters in den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land**

Frau Dr. Werner verliest die allen zugegangenen Vorschläge:

Entsendeter: Herr Werner Elker

Stellvertreterin: Frau Regina Vaerst  
Frau Heike Meier

Anschließend erklärt sie die Modalitäten des Verfahrens. Erhält bei mehreren Bewerbern der Bewerber Nr. 1 eine Mehrheit, so ist der Abstimmungsprozess beendet, über die weiteren Bewerber wird nicht mehr abgestimmt. Die Reihenfolge der Bewerber habe man nach dem Eingangsdatum der jeweiligen Bewerbung festgelegt. Es bestehen seitens der anwesenden Stadtratsmitglieder keine Fragen zum Verfahren.

Frau Dr. Werner stellt den Vorschlag, Herrn Werner Elker als ehrenamtlichen Vertreter in den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land zu entsenden, zur Abstimmung:

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0363/2020

Frau Dr. Werner stellt den Vorschlag, Frau Regina Vaerst als stellvertretende ehrenamtliche Vertreterin in den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land zu entsenden, zur Abstimmung:

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/3 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0364/2020

Frau Dr. Werner gratuliert den Gewählten in Abwesenheit zu ihrer Funktion.

#### **zu 4. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

Es bestehen keine Fragen.

#### **zu 5. Beschlussvorlagen**

##### **zu 5.1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2020**

**Kita – Zuweisung und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände  
Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro V 0356/2020**

Herr Schrade verzichtet aus Zeitgründen auf das Verlesen der Beschlussvorlage und fasst den wesentlichen Inhalt kurz zusammen. (Anlage 3)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0352/2020

##### **zu 5.2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2020**

**Sammelnachweis 01 Personalaufwand  
Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro V 0357/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. (Anlage 4)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0353/2020

**zu 5.3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für  
Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Schmölln  
(Sondernutzungsgebührensatzung) V 0343/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen und erläutert die eingeführten Ermäßigungstatbestände. (Anlage 5)

Zusätzlich verweist er auf die im Technischen Ausschuss geführte Diskussion hinsichtlich Punkt 2.1. der Anlage. Die Verwaltung habe die Formulierung des Punktes 2.1. ändern wollen (~~Gewerbliche~~ Veranstaltungen...), um freier handeln zu können. Man sei aber mit dem Techn. Ausschuss übereingekommen, den Wortlaut zu belassen. Könne aufgrund dieser Entscheidung zukünftig ein Vorgang nicht zugeordnet werden, werde man prüfen ob ein Ausnahmetatbestand bestehe.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0354/2020

**zu 5.4. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung  
des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln V 0344/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. (Anlage 6)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0355/2020

**zu 5.5. Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des  
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „P+R mit PV-Anlage  
Nöbdenitz Bahnhofstraße“ nach § 12 BauGB V 0345/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. (Anlage 7)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0356/2020

**zu 5.6. Satzung über die Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Schmölln  
auf das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Altkirchen, Drogen,  
Lumpzig, Nöbdenitz und Wildenbörten (Erstreckungssatzung) V 0354/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. (Anlage 8)

Herr Gampe und Herr Franke hätten hinsichtlich einer Erstreckung der Kita-, der Friedhofs- und der Straßenreinigungssatzung auf bestehende Probleme hingewiesen. Folglich müsse man für diese Tatbestände die Satzungen zeitnah im ersten Quartal 2021 anpassen und könne die benannten Bereiche nicht erstrecken.

Da allerdings das Ortsrecht bis zum Ablauf des nächsten Kalenderjahres, folglich bis 31.12.2020, anzupassen sei, sei trotz Rücksprache mit der Kommunalaufsicht noch unklar, ob und wenn ja, welche Konsequenzen dies nach sich ziehen werde.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0351/2020

#### **zu 5.7. Satzung der Stadt Schmölln über die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) V 0355/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. (Anlage 9)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0357/2020

#### **zu 5.8. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2020 Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. Über 25.000 Euro V 0360/2020 (betr.: Ausbau Kita Am Finkenweg Haus II)**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. (Anlage 10)

Der Beschluss werde vorsorglich gefasst. Falls ein Rückzahlungsbescheid eingeht, würden ab dem ersten Tag Zinsen anfallen. Diesen zusätzlichen Kosten wolle die Verwaltung vorbeugen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0358/2020

#### **zu 5.9. Vergabe zur Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts für den Städteverbund Schmölln-Gößnitz V 0361/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen und erklärt, dass für alle städtebaulichen Fördermaßnahmen ein ISEK benötigt werde. (Anlage 11)  
Aufgrund der Fördermittelbeteiligung müsse die Vergabe noch in diesem Jahr beschlossen werden.

Die Beschlussfassung obliege im Grunde genommen dem Ausschuss. Zur Eindämmung der Infektionsgefahr wolle man zusätzliche Sitzungen vermeiden und schlägt deshalb vor, dass der Stadtrat die Beschlussvorlage an sich ziehen möge.

Herr Burkhardt stellt fest, dass Schmölln hinsichtlich der Umsetzung dieses Konzeptes Gößnitz gegenüber einige Schritte voraus sei. Er möchte deshalb wissen, ob es im Rahmen der positiv zu bewertenden Städtepartnerschaft möglich sei, Gößnitz eine Zeitschiene vorzugeben.  
Herr Schrade versichert, dass Gößnitz dieses Konzept dringend benötigt und alles daran setzen werde dieses voranzubringen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0359/2020

#### **zu 5.10. Beschluss zur Verfahrensweise der Trägerschaft des Kitaneubaus Altkirchen**

**V 0342/2020**

Herr Schrade fasst den wesentlichen Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. (Anlage 12)

Das derzeitige Betreiberkonzept der Kindertageseinrichtungen werde man spätestens nächste Woche den Stadtratsmitgliedern zukommen lassen, sichert Herr Schrade zu.

Der Sozialausschuss habe sich vorberatend auf eine Ergänzung im Beschlussvorschlag verständigt (Satz 2). Hinsichtlich dieses Vorgehens bestehen auch seitens der Kommunalaufsicht keine Einwände.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen/3 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0360/2020

#### **zu 6. Beratung zum Entwurf des Haushalts der Stadt Schmölln 2021**

Herr Schrade dankt den Fraktionen für die eingebrachten Vorschläge. In Einigung mit den Fraktionsvorsitzenden regt er an, die weniger haushaltrelevanten Vorschläge im Januar in Form eines Haushaltsbegleitbeschlusses zu fassen. Die noch offenen Sparvorschläge der Fraktion Bürger für Schmölln, zu denen man sich in der Fraktionsvorsitzendenrunde habe nicht einigen können, werde man heute dem Stadtrat zur Abstimmung stellen. (Anlage 13)

Herr Sittauer eröffnet die 2. Beratung der Haushaltsplanung 2021 und erläutert die vorgenommenen Änderungen bzw. Kürzungen. (Anlage 14)

Folgendes ist ergänzend zur PowerPoint-Präsentation (Anlage 15) festzuhalten:

- Erhöhung des Ansatzes der Gewerbesteuereinnahmen um ca. 500.000 Euro; dennoch werde man deutlich unter dem Ansatz von 2020 bleiben, da mit keinen hohen Nachzahlungen der Gewerbetreibenden gerechnet werden könne;
- Coronabedingt sei für 2021 eine Sonderzuweisung in Höhe von 650.000 Euro eingeplant (2019: beinhaltet 2 Mill. Pauschale Einmalzuweisung für die Gemeindefusion, 2020: Sonderzuweisung aufgrund der Pandemie in Höhe von 1,7 Mill. Euro noch nicht im Planansatz enthalten);
- positive Entwicklung der Kreis- und Schulumlage zu verzeichnen; die Stellungnahmen der einzelnen Kommunen zur Finanzierung des Kreishaushaltes hatten eine deutliche Senkung der Kreisumlage zur Folge;
- Anstieg der Ausgaben im VwHH um 333.900 Euro im Vergleich zum Ansatz 2020 (Tarifanpassungen und Grundstücksunterhaltung);
- im Ergebnis liegt ein ausgeglichener Planentwurf für den VwHH vor;
- geplante Kreditaufnahme (VmHH) für 2021 in Höhe von 1.600.000 Euro, vorrangig auf geplante Maßnahmen im Abwasserbereich zurückzuführen;
- Defizit im VmHH in Höhe von 1.945.700 Euro; Ausgleich durch Entnahme aus der allg. Rücklage geplant;
- Korrektur der Entnahme aus der allg. Rücklage im Jahr 2019 vorgenommen;



- Sonderrücklage „Fusion“ wurde in der JR 2019 buchungstechnisch nicht erfasst; Problem erst im Rahmen der Erstellung der JR 2019 aufgetreten, sodass hier noch eine Korrekturbuchung vorgenommen werden musste;

Anschließend geht Herr Sittauer konkreter auf einige erläuterungswerte Änderungen (Anlage 14) zum 1. Entwurf vom 15.10.2020 ein, so z.B.:

- Zuschuss vom Land für den Bereich IT für eine zusätzliche Stelle zur Umsetzung des E-Government-Konzeptes;
- Anpassung der Kosten für Abwasser-und Wasser, aufgrund geänderter Gebührensatzung;
- Kürzung im Bereich Parkanlagen (Splittung einer Maßnahme im Park am Cosswitzanger unter Nutzung der Ressourcen des Bauhofes im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit (siehe Zweckvereinbarung mit Gößnitz und Nobitz));
- Änderungen der Personalkosten im Bereich Abwasser;
- Umsetzung Maßnahme Sportplatz Sommeritzer Straße um ein Jahr nach hinten gesetzt;
- Kürzungen investiver Art für das Freibad in Schmölln;
- Erhöhungen im Bereich Abwasserleitungen der Ortslage Zschernitzsch;
- Anschluss des ehemaligen Gemeindeamtes in Nöbdenitz an das Abwassernetz erfolgt noch nicht in 2021, da derzeit keine Nutzung des Objektes vorliegt;

Herr Hippe hinterfragt die in den HH-St. Ordnung und Sicherheit sowie soziale Sicherung hinterlegten Kostensteigerungen. Herr Sittauer erklärt, dass es sich zum einen um die Anschaffung der Drehleiter und zum anderen um die Kosten für den Neubau des Kindergartens in Altkirchen handeln würde.

Auf die Frage hinsichtlich der Kostensteigerung der HH-St. Öffentliche Einrichtungen/ Wirtschaftsförderung im VmHH antwortet Herr Sittauer, dass in diesem Einzelplan die investiven Maßnahmen im Bereich Abwasser enthalten seien, wie z.B. in Zschernitzsch, am Wehrrasen Großstöbnitz und dem 1. Abschnitt Trennsystem Nitzschka.

Herr Burkhardt regt an, zukünftig die wichtigsten Änderungen mit der Kommentarfunktion zu versehen. Transparentere Unterlagen ermöglichen eine bessere Vorbereitung seitens der Stadtratsmitglieder und erhöhen deren Aussagefähigkeit den Bürgern gegenüber.

Herr Degner möchte wissen, warum für Maßnahmen Nöbdenitz-Am Wald und die Ortsdurchfahrt Gödissa nur jeweils die Planungsleistung im Entwurf hinterlegt worden sei.

Herr Schrade erklärt, dass man sich bei der OD Gödissa gegen einen grundhaften Ausbau und für eine Instandsetzung/Reparatur der Straße entschieden habe und dadurch die Kosten - einsparung erzielt werden konnte.

Hinsichtlich der Straße Am Wald habe man sich darauf verständigt, die Planungsleistung aus Eigenmitteln zu finanzieren (mit Fördermitteln sei nicht zu rechnen, da die Maßnahme aktuell im Finanzplan nicht darstellbar sei (Dorferneuerung)). Des Weiteren müsse noch das tiefere Gespräch mit der Kirche gesucht werden, da man aufgrund der angedachten Straßenführung auf Kirchenland Eigenheimgrundstücke anbietbar machen würde. Die Alternative wäre die derzeit vorhandene Straße in Stand zu setzen unter Berücksichtigung, dass den Bussen die Zufahrt bis zur Regelschule ermöglicht werde.

Herr Gampe ergänzt, dass sich die vorhandene Zufahrt zur Schule in Privathand befinde (jeweilige Anwohner). Die Bemühungen der ehemaligen Gemeinde Nöbdenitz diese Zufahrt zu erwerben um zu sanieren, scheiterten an einzelnen Anwohnern. Aufgrund des enormen Höhenunterschiedes zwischen der oberen und unteren Straße sei es unmöglich, eine Wendeschleife für Busse zu schaffen. Es könne lediglich die obere Waldstraße als Einbahnstraße zur Schule hin eingerichtet werden. Die Busse müsste man dann über eine neu zu schaffende Straße wieder ausfahren lassen. Oder man plant den Bau einer neuen Straße mit Wendeschleife für die Busse und belässt die bestehende Straße als Privatstraße.

Frau Lukasch verlässt 19:49 Uhr den Sitzungssaal. (21 anwesende Stadtratsmitglieder)
--

Vordergründig gehe es um die Sicherheit der Schüler und den Erhalt des Schulstandortes. Die Abwasserleitungen seien bereits entsprechend des neu angedachten Straßenverlaufs verlegt worden.

Frau Lukasch betritt 19:51 Uhr den Sitzungssaal. (22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Herr Dr. Siegmund hinterfragt den mittelfristigen Bedarf an Eigenheimstandorten in Nöbdenitz. Außerdem habe sich seinem Kenntnisstand entsprechend die Schülerzahl an dieser Regelschule in den letzten Jahren drastisch reduziert. In Zusammenhang mit der Vorbereitung eines neuen Eigenheimstandortes erachte er eine solche Investition als sinnvoll, nicht aber nur als Zuwegung für den Bus bis vor die Schultür.

Herr Schrade erinnert daran, dass dieser Punkt auch Bestandteil der noch anstehenden Abstimmung der Änderungsanträge sei und bittet, aus Zeitgründen die Diskussion auf später zu verlegen. Es bestehen keine Einwände.

Auf Hinweis von Herrn Burkhardt informiert Herr Schrade, dass der Ansatz im Bereich Wirtschaftsförderung aufgestockt worden sei, um noch größeren Wert auf die Standortpflege legen zu können.

Seitens des Landkreises Altenburger Land werde eine Strukturförderung im Rahmen der Braunkohleförderung für die nächsten 20 Jahre in Höhe von je 4,5 Millionen Euro pro Jahr geplant. Im Rahmen dieses Programmes sollen möglichst auch Projekte in Schmölln umgesetzt werden. Dafür werden Projektbegleitmittel benötigt.

Verstärkt wolle man auch das Thema Einzelhandelsnetzwerk unterstützen (z.B. Veranstaltungen durchführen, Referenten einladen usw.).

Herr Schrade informiert, dass die Verwaltung vor der geplanten Beschlussfassung am 14. Januar 2021 einen Haushaltsentwurf inkl. aller Änderungen ausreichen werde.

Frau Dr. Werner bittet, mit der Abstimmung der Änderungsanträge der Fraktion Bürger für Schmölln fortzufahren (Anlage 13). Herr Schrade erklärt, dass die Vorschläge, auf welche man sich bereits habe einigen können, schon im Entwurf enthalten seien. Die Beträge der noch strittigen Sparvorschläge in der Übersicht belegen nur den Eigenmittelanteil und nicht die damit in Verbindung stehenden Fördermittel.

#### 1. Vorschlag

Betreff : Pfarrhof (HH-St.: 34000 94010)  
Einsparung : 70.000 Euro

Herr Schrade erläutert die geplante Maßnahme.

Frau Keller verlässt 20:00 den Sitzungssaal. (21 anwesende Stadtratsmitglieder)

Herr Gampe äußert sich kritisch hinsichtlich der Vorgehensweise sowie dem Inhalt der Sparvorschläge. Bei den 70.000 Euro handele es sich zudem um die Gesamtsumme der Planungskosten. Abzüglich der 65%igen Förderung verringere sich die Höhe der Einsparung auf nur noch 24.500 Euro.

Frau Keller betritt 20:03 den Sitzungssaal. (22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab und befürwortet die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen.  
19 Ja-Stimmen/3 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

#### 2. Vorschlag

Betreff : Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz (HH-St.: 54000 94010)

Einsparung : 91.625 Euro

Herr Schrade erläutert die geplante Maßnahme. Trotz des Hinweises an Herrn Keller, dass bei Abbruch der Maßnahme die Fördermittel in voller Höhe (rund 1 Mill. Euro) zurückzuzahlen seien, wünscht Herr Keller eine Beratung zu diesem Punkt. Herr Burkhardt kann diese Denkweise nicht nachvollziehen. Für derartige Vorschläge fehle ihm das Verständnis. Die Maßnahme müsse umgesetzt werden. Die Mehrheit der Stadtratsmitglieder stimmt ihm zu.

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab und befürwortet die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen.  
22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

---

### 3. Vorschlag

Betreff : Flutlichtanlage SV Lumpzig (HH-St.: 56230 96010)  
Einsparung : 7.700 Euro

Herr Schrade erläutert die geplante Maßnahme und bittet auch im Namen von Frau Rödel, der Hauptamtsleiterin, diese im Plan zu belassen. Die Anlage befinde sich in einem sehr schlechten Zustand und es handele sich hierbei um die günstigste Variante. Herr Katzenberger, Vereinspräsident und stellv. Ortsteilbürgermeister, versteht diesen Streichantrag als eine Anmaßung. Der Verein zählt über 100 aktive Fußballer. Die Flutlichtanlage sei eine Grundvoraussetzung für das Training und absolut notwendig.

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab und befürwortet die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen.  
20 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

---

### 4. Vorschlag

Betreff : Straßenbeleuchtung Ortslage Zschernitzsch (HH-St.: 63000 95003)  
Einsparung : 353.500 Euro

Herr Schrade erläutert die geplante Maßnahme. Unter dem Betrag 353.500 Euro seien Straßenbeleuchtung und Straßenbau zusammengefasst. Der Fördermittelbescheid liege bereits vor. Es wäre deshalb gut, die Maßnahme im nächsten Jahr umsetzen zu können. Frau Lukasch erinnert an die gesetzlich vorgeschriebene und somit einzuhaltende Verkehrssicherungspflicht.

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab und befürwortet die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen.  
21 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltungen  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

---

### 5. Vorschlag

Betreff : Straßenbau „Leede“ in Braunschweig (HH-St.: 63000 95022)  
Einsparung : 17.500 Euro

Herr Schrade erläutert die geplante Maßnahme.

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab und befürwortet die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen.  
22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

---

### 6. Vorschlag

Betreff : Straße Nöbdenitz Am Wald (HH-St.: 63000 95435)  
Einsparung : 10.500 Euro

Herr Schrade erläutert die geplante Maßnahme.

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab und befürwortet, die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen.  
22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

---

Herr Gampe antwortet auf Herrn Dr. Siegmunds vorangegangene Ausführungen. Es seien nicht die Schüler, sondern der Landkreis, welcher die derzeitige Situation als nicht tragbar empfinde. Die Schule verfüge derzeit über keine öffentliche Zuwegung. Hinzu käme, dass im Rahmen der Schulnetzplanung überlegt werde, den Standort um eine Grundschule zu erweitern. Herr Stubbe kennt die Situation vor Ort und unterstützt die Maßnahme aus brandschutz-technischen Gründen. Hinsichtlich der Frage nach dem Bedarf an Eigenheimstandorten erklärt Herr Gampe, dass es sehr viel Anfragen geben würde.

Herr Gampe befürwortet eine Aufnahme der Maßnahme in den Finanzplan. Nächstes Jahr bestehe letztmalig die Möglichkeit, die Baumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung mit einer Förderung in Höhe von 65% zu beginnen und folglich umzusetzen. Herr Schrade hingegen schlägt vor, nur die Planungsleistung für dieses Projekt in 2021 auszulösen und mit der nächsten Haushaltsaufstellung für 2022 die Umsetzung einzuplanen, auch auf die Gefahr hin, keine Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Sollte der Stadtrat diesem Vorschlag nicht folgen können, müsse die Verwaltung prüfen, wie die Gegenfinanzierung sichergestellt werden könne. Dies würde Kürzungen an anderer Stelle nach sich ziehen. Frau Dr. Werner schlägt vor, dass die Stadtverwaltung bis zum Haushaltsbeschluss ein Konzept erarbeiten möge, welches eine Umsetzung der Maßnahme unter Verwendung der Fördermittel ermögliche. Herr Schrade nimmt den Auftrag entgegen und werde sich mit den Fraktionsvorsitzenden hinsichtlich der Änderungen verständigen.

Der Stadtrat lehnt den Antrag auf Streichung ab, befürwortet die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen und stimmt einer weiterführenden Prüfung zur Aufnahme in den Finanzplan mit  
22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen zu.  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

---

#### 7. Vorschlag

Betreff : Gehwegbau Schmölln Süd (HH-St.: 63000 95590)  
Einsparung : 45.000 Euro

Herr Schrade erläutert die geplante Maßnahme. Er verweist auf den schlechten Zustand des Gehweges. Eine Sanierung sei dringend erforderlich.

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab und befürwortet die Maßnahme im Haushaltsplan zu belassen  
22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen ab.  
(22 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

---

Herr Schrade informiert, dass sich Herr Sittauer derzeit mit der Erstellung des Vorberichtes befasse. Möglicherweise könne dieser aber noch nicht zur Hauptausschusssitzung am 04.01.2021 im vollen Umfang vorgelegt werden.

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 17. Stadtratssitzung Schmölln um 20:22 Uhr.

Herr Kühnast, Herr Golla, die Presse sowie der Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....  
Dr. Gundula Werner  
Vorsitzende des Stadtrates

.....  
Anja Schnell  
Protokollantin

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**